

# Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt

---

Nr. 5 München, den 14. März 1997

---

| Datum       | Inhalt  | Seite |
|-------------|---|-------|
| 22. 2. 1997 | Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Staatsvertrags zwischen dem Freistaat Bayern und dem Freistaat Sachsen über Zweckverbände und Zweckvereinbarungen .....<br>2020-7-5-I | 41    |
| 13. 2. 1997 | Fünfte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die behördliche und gebietliche Gliederung der Bayerischen Staatsforstverwaltung .....<br>7900-1-E                           | 42    |
| 19. 2. 1997 | Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher .....<br>2032-2-410-J  | 47    |
| 24. 2. 1997 | Verordnung zur Änderung der Verordnung über Berufsbezeichnungen der Lehrenden an nicht-staatlichen Hochschulen .....<br>2210-6-1-K  | 48    |

---

2020-7-5-I

**Bekanntmachung  
über das Inkrafttreten des Staatsvertrags  
zwischen dem Freistaat Bayern  
und dem Freistaat Sachsen  
über Zweckverbände und Zweckvereinbarungen**

**Vom 22. Februar 1997**

Der am 14. Dezember 1995 unterzeichnete Staatsvertrag zwischen dem Freistaat Bayern und dem Freistaat Sachsen über Zweckverbände und Zweckvereinbarungen ist nach seinem Art. 5 am 8. Februar 1997 in Kraft getreten.

München, den 22. Februar 1997

**Der Bayerische Ministerpräsident**

Dr. Edmund Stoiber

7900-1-E

## Fünfte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die behördliche und gebietliche Gliederung der Bayerischen Staatsforstverwaltung

Vom 13. Februar 1997

Auf Grund des § 1 der Verordnung über die Einrichtung der staatlichen Behörden (BayRS 200-1-S) erläßt das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten folgende Verordnung:

### § 1

Die Verordnung über die behördliche und gebietliche Gliederung der Bayerischen Staatsforstverwaltung (ForstOrgV) vom 8. Mai 1989 (GVBl S. 131, ber. S. 737, BayRS 7900-1-E), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. März 1996 (GVBl S. 138) wird wie folgt geändert:

1. Zusammenlegung der Forstämter Ansbach und Heilsbronn:  
In § 2 Buchst. A) wird die Nummer 3 gestrichen; die bisherigen Nummern 4 bis 17 werden Nummern 3 bis 16.
2. Auflösung des Forstamts Kronach:  
In § 2 Buchst. C) wird die Nummer 12 gestrichen; die bisherigen Nummern 13 bis 23 werden Nummern 12 bis 22.
3. Auflösung des Forstamts Schernfeld:  
In § 2 Buchst. D) wird die Nummer 26 gestrichen; die bisherigen Nummern 27 bis 34 werden Nummern 26 bis 33.
4. Auflösung der Forstämter Partenstein und Rohrbrunn:  
In § 2 Buchst. F) werden die Nummern 21 und 22 gestrichen; die bisherigen Nummern 23 bis 28 werden Nummern 21 bis 26.
5. In Anlage 1 werden für den Bezirk der Forstdirektion Mittelfranken
  - a) beim Forstamt Altdorf b. Nürnberg  
die Beschreibung der zum Landkreis Roth gehörenden Teile des Amtsbereichs wie folgt gefaßt:  
„Vom **Landkreis Roth** die/das  
Gemeinde:  
Wendelstein (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
gemeindefreie Gebiet:  
Forst Kleinschwarzenlohe (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)“,
  - b) die Worte „Forstamt Ansbach“ samt dem zugehörigem Amtsbereich gestrichen,

- c) beim Forstamt Feuchtwangen  
in den Klammerzusätzen jeweils die Worte „Forstamts Ansbach“ durch „Forstamts Heilsbronn“ ersetzt,
- d) beim Forstamt Heilsbronn  
die Beschreibung des Amtsbereichs durch folgende Fassung ersetzt:

### „**Kreisfreie Stadt Ansbach**

Vom **Landkreis Ansbach** die

#### Gemeinden:

- Bechhofen (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
Bruckberg  
Burgoberbach (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
Dietenhofen  
Flachlanden  
Heilsbronn  
Herrieden (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Feuchtwangen)  
Lehrberg (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Rothenburg ob der Tauber)  
Leutershausen (ohne Staatsforstbesitz der Forstämter Feuchtwangen und Rothenburg ob der Tauber)  
Lichtenau  
Mittelleschenbach (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Gunzenhausen)  
Neuendettelsau  
Oberdachstetten (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Rothenburg ob der Tauber)  
Petersaurach  
Rügland  
Sachsen b. Ansbach  
Weidenbach (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
Weiherzell  
Windsbach (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Schwabach)  
Wolframs-Eschenbach (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)

Vom **Landkreis Fürth** die

#### Gemeinde:

- Großhabersdorf (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)

Vom **Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim** die

Gemeinde:

Obernzenn (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)“,

e) beim Forstamt Nürnberg

nach dem gemeindefreien Gebiet Forst Kleinschwarzenlohe die Worte „(ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Altdorf b. Nürnberg)“ angefügt,

f) beim Forstamt Treuchtlingen

jeweils die Worte „(ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Schernfeld)“ gestrichen,

g) beim Forstamt Uffenheim

im Klammerzusatz nach der Gemeinde Obernzenn die Worte „Forstämter Ansbach und“ durch „Forstämter Heilsbronn und“ ersetzt.

6. In Anlage 1 werden für den Bezirk der Forstdirektion Schwaben

a) beim Forstamt Immenstadt i. Allgäu

vor der Gemeinde Immenstadt i. Allgäu die Gemeinde „Burgberg i. Allgäu“ eingefügt,

b) beim Forstamt Kaufbeuren

nach der Gemeinde Rettenbach a. Auerberg die Worte „(ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Schongau)“ angefügt sowie der Klammerzusatz nach der Gemeinde Stötten a. Auerberg durch die Worte „(ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Füssen)“ ersetzt,

c) beim Forstamt Monheim

der Klammerzusatz nach der Gemeinde Rögling gestrichen,

d) beim Forstamt Sonthofen

die Gemeinde „Burgberg i. Allgäu“ gestrichen.

7. In Anlage 1 wird für den Bezirk der Forstdirektion Oberfranken

a) beim Forstamt Bayreuth

der Klammerzusatz nach der Gemeinde Kirchenpingarten durch die Worte „(ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Goldkronach)“ ersetzt,

b) beim Forstamt Fichtelberg

die Worte „Kirchenpingarten (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)“ sowie die Worte von „Vom Landkreis Tirschenreuth“ bis „Leinauer Forst“ gestrichen,

c) die Worte „Forstamt Kronach“ samt dem zugehörigen Amtsbereich gestrichen,

d) beim Forstamt Nordhalben

die Beschreibung des Amtsbereichs durch folgende Fassung ersetzt:

„Vom **Landkreis Hof** die

Gemeinde:

Geroldsgrün (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)

Vom **Landkreis Kronach** die

Gemeinden:

Küps (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)

Marktrodach (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)

Nordhalben

Steinwiesen (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Rothenkirchen)

Tschirn

Wallenfels

Wilhelmsthal (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)

gemeindefreien Gebiete:

Birnbaum (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Rothenkirchen)

Langenbacher Forst (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Bad Steben)

Oberer u. Unterer Wald

Tschirn

Vom **Landkreis Kulmbach** die

Gemeinde:

Presseck (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)“,

e) beim Forstamt Rothenkirchen

die Beschreibung des Amtsbereichs durch folgende Fassung ersetzt:

„Vom **Landkreis Kronach** die

Gemeinden:

Kronach

Küps (ohne Staatsforstbesitz der Forstämter Neustadt b. Coburg und Nordhalben)

Ludwigstadt

Marktrodach (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Nordhalben)

Mitwitz (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Neustadt b. Coburg)

Pressig

Reichenbach

Schneckenlohe (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Neustadt b. Coburg)

Steinbach a. Wald

Steinwiesen (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)

Stockheim

Tettau

Teuschnitz

Weißbrunn

Wilhelmsthal (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Nordhalben)

gemeindefreien Gebiete:

Birnbaum (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
Eppenberg u. Lehen  
Steinberg“,

## f) beim Forstamt Stadtsteinach

im Klammerzusatz nach der Gemeinde Presseck das Wort „Kronach“ durch „Nordhalben“ ersetzt,

## g) beim Forstamt Wunsiedel

die Worte „Vom Landkreis Tirschenreuth die“ einschließlich der hierzu aufgeführten Gemeindegebiete gestrichen.

## 8. In Anlage 1 werden für den Bezirk der Forstdirektion Oberbayern

## a) beim Forstamt Eichstätt

die Beschreibung des Amtsbereichs durch folgende Fassung ersetzt:

„Vom **Landkreis Eichstätt** die

Gemeinden:

Adelschlag  
Buxheim  
Dollnstein  
Egweil  
Eichstätt  
Eitensheim (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Kipfenberg)  
Mörnsheim (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Monheim)  
Nassenfels  
Pollenfeld (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Kipfenberg)  
Schernfeld  
Titting (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Kipfenberg)  
Walting (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
Wellheim“,

## b) beim Forstamt Kipfenberg

die Beschreibung der zum Landkreis Eichstätt gehörenden Teile des Amtsbereichs durch folgende Fassung ersetzt:

„Vom **Landkreis Eichstätt** die

Gemeinden:

Böhmfeld  
Denkendorf (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
Eitensheim (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
Hitzhofen  
Kinding (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Beilngries)  
Kipfenberg (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Beilngries)  
Pollenfeld (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
Titting (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)  
Walting (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Eichstätt)“,

## c) beim Forstamt Murnau a. Staffelsee

vor der Gemeinde Bad Kohlgrub die Gemeinde „Bad Bayersoien“ eingefügt und der bisherige Gemeinename „Bayersoien“ gestrichen,

## d) die Worte „Forstamt Schernfeld“ samt dem zugehörigen Amtsbereich gestrichen,

## e) beim Forstamt Schongau

die Worte „Stötten a. Auerberg“ durch „Rettenbach a. Auerberg“ ersetzt,

## f) beim Forstamt Siegsdorf

die Worte „die/das“ durch „die“ ersetzt und die Worte „gemeindefreie Gebiet: Kachelstein u. Baumburger Wald“ gestrichen,

## 9. In Anlage 1 werden für den Bezirk der Forstdirektion Niederbayern-Oberpfalz

## a) beim Forstamt Burglengenfeld

nach den Worten „Landkreis Schwandorf“ das Wort „die“ durch „die/das“ und die Worte „gemeindefreien Gebiete:“ durch „gemeindefreies Gebiet:“ ersetzt sowie die Worte „Burglengenfelder Forst“ gestrichen,

## b) beim Forstamt Freyung

nach den Worten „Landkreis Passau die“ das Wort „Gemeinden:“ durch „Gemeinde:“ ersetzt und die Worte „Witzmannsberg (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)“ gestrichen,

## c) beim Forstamt Kemnath

aa) jeweils die Klammerzusätze „(ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Fichtelberg)“ und „(ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Wunsiedel)“ gestrichen,

bb) der Klammerzusatz nach der Gemeinde Waldershof durch die Worte „(ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Mitterteich)“ ersetzt,

cc) bei den gemeindefreien Gebieten vor „Flötz“ die Worte „Ahornberger Forst“, vor „Nördl. Steinwald“ die Worte „Lennauer Forst“ eingefügt.

## d) beim Forstamt Mitterteich

der Klammerzusatz nach der Gemeinde Wiesau gestrichen,

## e) beim Forstamt Tirschenreuth

die Worte „Wiesau (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)“ gestrichen,

## f) beim Forstamt Passau

der Klammerzusatz nach der Gemeinde Witzmannsberg gestrichen.

## 10. In Anlage 1 werden für den Bezirk der Forstdirektion Unterfranken

## a) beim Forstamt Altenbuch

aa) die Beschreibung der zum Landkreis Aschaffenburg gehörenden Teile des Amtsbereichs durch folgende Fassung ersetzt:

„Vom **Landkreis Aschaffenburg** die

Gemeinde:

Heimbuchenthal (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)

gemeindefreien Gebiete:

Krausenbacher Forst

Rohrbrunner Forst (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)“,

bb) nach den Worten „Altenbucher Forst“ der Klammerzusatz gestrichen,

b) beim Forstamt Gemünden a. Main

vor der Gemeinde Rieneck die Worte „Neuendorf (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)“ und vor dem gemeindefreien Gebiet Haurain die Worte „Frammersbacher Forst (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Heigenbrücken)“ eingefügt sowie der Klammerzusatz nach den Worten „Ruppertshüttener Forst“ gestrichen,

c) beim Forstamt Heigenbrücken

die Beschreibung des Amtsbereichs wie folgt ergänzt:

„Vom **Landkreis Main-Spessart** die

Gemeinden:

Partenstein (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)

Wiesthal (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)

gemeindefreien Gebiete:

Frammersbacher Forst (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)

Partensteiner Forst (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)“,

d) beim Forstamt Kleinwallstadt

im Klammerzusatz nach der Gemeinde Heimbuchenthal das Wort „Rohrbrunn“ durch „Altenbuch“ und der Klammerzusatz nach der Gemeinde Mespelbrunn durch die Worte „(ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Rothenbuch)“ ersetzt,

e) beim Forstamt Lohr a. Main

die Beschreibung des Amtsbereichs durch folgende Fassung ersetzt:

„Vom **Landkreis Main-Spessart** die

Gemeinden:

Frammersbach

Gemünden a. Main (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)

Karlstadt (soweit Gemarkung Wiesefeld)

Lohr a. Main (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Gemünden a. Main)

Neuendorf (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Gemünden a. Main)

Neuhütten (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Rothenbuch)

Neustadt a. Main

Partenstein (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Heigenbrücken)

Rechtenbach

Steinfeld

Wiesthal (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Heigenbrücken)

gemeindefreien Gebiete:

Haurain (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Gemünden a. Main)

Forst Lohrerstraße (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)

Rothenberg“,

f) beim Forstamt Marktheidenfeld

aa) nach dem Wort „Amtsbereich:“ folgende Worte eingefügt:

„Vom **Landkreis Aschaffenburg** das

gemeindefreie Gebiet:

Rohrbrunner Forst (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)“,

bb) der Klammerzusatz nach dem gemeindefreien Gebiet Bischbrunner Forst durch die Worte „(ohne Staatsforstbesitz der Forstämter Altenbuch und Rothenbuch)“ ersetzt,

g) die Worte „Forstamt Partenstein“ samt dem zugehörigen Amtsbereich gestrichen,

h) die Worte „Forstamt Rohrbrunn“ samt dem zugehörigen Amtsbereich gestrichen,

i) beim Forstamt Rothenbuch

die Beschreibung des Amtsbereichs durch folgende Fassung ersetzt:

„Vom **Landkreis Aschaffenburg** die

Gemeinden:

Bessenbach (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)

Mespelbrunn (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)

Rothenbuch

Waldaschaff (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)

Weibersbrunn

gemeindefreien Gebiete:

Rohrbrunner Forst (ohne Staatsforstbesitz der Forstämter Altenbuch und Marktheidenfeld)

Rothenbucher Forst

Waldaschaffer Forst (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Heigenbrücken)

Vom **Landkreis Main-Spessart** dieGemeinde:

Neuhütten (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)

gemeindefreien Gebiete:

Bischbrunner Forst (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)

Forst Lohrerstraße (ohne Staatsforstbesitz des Forstamts Lohr a. Main)

Fürstl. Löwenstein'scher Park (soweit Staatsforstbesitz des Forstamts)“.

## § 2

(1) Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Dezember 1996 in Kraft.

(2) Abweichend von Absatz 1 treten die Änderungen nach

1. § 1 Nr. 9 Buchst. d und e mit Wirkung vom 1. September 1996,
2. § 1 Nr. 5 Buchst. a und e, Nr. 6 Buchst. a und d, Nr. 7 Buchst. a, b und g sowie Nr. 9 Buchst. a und c mit Wirkung vom 1. Januar 1997 und
3. § 1 Nrn. 1 und 5 Buchst. b, c, d und g mit Wirkung vom 1. Februar 1997

in Kraft.

München, den 13. Februar 1997

**Bayerisches Staatsministerium  
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**

Reinhold Bocklet, Staatsminister

2032-2-41-J

**Verordnung  
zur Änderung der  
Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten  
der Gerichtsvollzieher**

Vom 19. Februar 1997

Auf Grund des § 49 Abs. 3 des Bundesbesoldungsgesetzes in Verbindung mit § 1 der Verordnung zum Vollzug des § 49 Abs. 3 des Bundesbesoldungsgesetzes (BayRS 2032-2-1-F) erläßt das Bayerische Staatsministerium der Justiz im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen folgende Verordnung:

## § 1

Die Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher (BayRS 2032-2-41-J), zuletzt geändert durch Verordnung vom 31. Januar 1996 (GVBl S. 39), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Satz 2 wird die Zahl „1995“ durch die Zahl „1996“ ersetzt.
2. In § 3 Abs. 2 Sätze 1 und 3 werden die Beträge „36 300 DM“ und „9 075 DM“ durch die Beträge „36 500 DM“ und „9 125 DM“ ersetzt.

## § 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1996 in Kraft.

München, den 19. Februar 1997

Bayerisches Staatsministerium der Justiz

Hermann Leeb, Staatsminister

**Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt**

Max Schick GmbH, Druckerei und Verlag  
Karl-Schmid-Straße 13, 81829 München  
Postvertriebsstück – Gebühr bezahlt

2210-6-1-K

**Verordnung  
zur Änderung der  
Verordnung über Berufsbezeichnungen  
der Lehrenden an nichtstaatlichen Hochschulen**

Vom 24. Februar 1997

Auf Grund von Art. 111 Abs. 5 Satz 1 in Verbindung mit Art. 135 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayRS 2210-1-1-K) erläßt das Bayerische Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen folgende Verordnung:

## § 1

Die Verordnung über Berufsbezeichnungen der Lehrenden an nichtstaatlichen Hochschulen (BayRS 2210-6-1-K) wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Als Berufsbezeichnung für hauptberuflich an nichtstaatlichen Hochschulen Lehrende, deren Aufgaben denen der Professoren und Professorinnen staatlicher Hochschulen entsprechen, werden

1. für Lehrende an Hochschulen, die vom Bund getragen werden, die Bezeichnungen „Professor im Bundesdienst“ und „Professorin im Bundesdienst“,
2. für Lehrende an Hochschulen, die von einer Kirche oder einer kirchlichen Stiftung des öffentlichen Rechts getragen werden, die Bezeichnungen „Professor im Kirchendienst“ und „Professorin im Kirchendienst“,

3. für Lehrende an Hochschulen, die von einem Orden getragen werden, die Bezeichnungen „Professor im Ordensdienst“ und „Professorin im Ordensdienst“ festgesetzt.“

b) Es wird folgender Absatz 3 angefügt:

„(3) Frauen, die bis zum 1. Mai 1997 eine männliche Berufsbezeichnung geführt haben, sind berechtigt, die Berufsbezeichnung auch künftig in der männlichen Form zu führen.“

2. § 2 Abs. 2 wird aufgehoben; die bisherige Absatzbezeichnung 1 entfällt.

3. In § 4 Abs. 2 wird „Art. 95 Nr. 4“ durch „Art. 120 Abs. 2“ ersetzt.

## § 2

Diese Verordnung tritt am 1. Mai 1997 in Kraft.

München, den 24. Februar 1997

**Bayerisches Staatsministerium  
für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst**

Hans Zehetmair, Staatsminister

**Herausgeber/Redaktion: Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München**

Das Bayerische Gesetz- und Verordnungsblatt wird nach Bedarf ausgegeben, in der Regel zweimal im Monat.

Die Herstellung erfolgt aus **100 % Altpapier**.

**Herstellung und Vertrieb:** Max Schick GmbH, Druckerei und Verlag, Karl-Schmid-Straße 13, 81829 München, Tel. 0 89 / 42 92 01/02, Telefax 0 89/42 84 88, Bankverbindung: Bayerische Vereinsbank München, Kto.-Nr.: 38 365 444, BLZ 700 202 70

**Bezug:** Das Bayerische Gesetz- und Verordnungsblatt wird im Namen und für Rechnung des Herausgebers von der Max Schick GmbH ausgeliefert. Bestellungen sind ausschließlich an die Max Schick GmbH zu richten. Ausgaben, die älter sind als 5 Jahre, sind im Einzelverkauf nicht erhältlich. Abbestellungen müssen bis spätestens 31. Oktober eines Jahres mit Wirkung vom Beginn des folgenden Kalenderjahres bei der Max Schick GmbH eingehen. Reklamationen wegen fehlerhafter oder nicht erhaltener Exemplare müssen spätestens 1 Monat nach deren Erscheinungsdatum schriftlich oder per Telefax beim Verlag eingehen. Nach dieser Frist ist eine gebührenfreie Ersatzlieferung nicht mehr möglich.

**Bezugspreis** für den laufenden Bezug jährlich DM 65,00 (unterliegt nicht der gesetzlichen Mehrwertsteuer), für Einzelnummern bis 8 Seiten DM 4,00, für weitere 4 angefangene Seiten DM 0,50, ab 48 Seiten Umfang für je weitere 8 angefangene Seiten DM 0,50 + Versand.

ISSN 0005-7134